

Der Strich - Erkundungen in Wien

Von Roland Girtler

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation - Verkaufsrang: #2710833 in BcherVerffentlicht am: 1985Einband: Taschenbuch287
Seiten | File size: 25.Mb

Von Roland Girtler : Der Strich - Erkundungen in Wien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Strich - Erkundungen in Wien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Recherchen im RotlichtmilieuVon Zwerg ZwetschgeFr die damalige Zeit, Anfang der 80er, war diese Forschungsarbeit des Wiener Kulturwissenschaftlers Roland Girtler sicher eine kleine Sensation. Er hatte sich in den Underground der Wiener Rotlichtszene begeben, um den Alltag und die Lebenswelt von Prostituierten und Zuhltern zu erkunden. Den Zugang zur Szene lieferte ein zuflliger Bett Nachbar im Krankenhaus. Dieser war Zuhlter und im Gesprch mit ihm, kam Girtler darauf, dass dieser gesellschaftlich verrufene Bereich naturgem mit Vorurteilen aller Art berfrachtet ist. Im Anschluss entstand diese qualitative sozialwissenschaftliche Studie, die sich auf Interviews und sog. teilnehmende Beobachtung sttzt (wobei man das "teilnehmende" hier nicht zu grozsig auslegen braucht). Das Buch beschftigt sich mit (weiblichen) Prostituierten, ihren Motivationen, gesellschaftlicher Herkunft, Topologie (immer durch Interviews gesttzt), -dem Zuhlter, seinen Motiven, der Rolle von Gewalt, Strategien,-den Freiern (allerdings nur aus Interviews mit Prostituierten oder Zuhltern), -Formen der Arbeit am Strich und Zugangsweisen. -Was interessant ist, da hier sehr gut deutlich gemacht wird, dass auch dort ein gewisses spezifisches Verhaltensregelwerk und entsprechende Deutungsmuster gelernt werden mssen. Das doch recht dicke Buch ist locker und in einer freundlichen Art geschrieben. Man merkt ihm die sozialwissenschaftliche Fachliteratur-Richtung kaum an. Der Autor geht v.a. fr damalige Verhltnisse ziemlich unbefangen an dieses kritische Thema, welches ja auch soziale Gewalt und

Unterdrückung beinhaltet. - Als heutiger Leser sollte man vielleicht manches etwas kritisch betrachten, ich denke auch dass sich die Situation im Bereich Prostitution in einiger Hinsicht geändert haben dürfte, sicher auch in puncto Gewalt. Dieses Buch bleibt allerdings lesenswert als gutes Beispiel für qualitative Sozialforschung, außerdem ist es auch noch unterhaltend und sicher auch was für Fans vom Wiener Dialekt.

Produktbeschreibung 1985. 8. 287 S. Orig.-Kart.